

Betreutes Einzelwohnen – was ist das?

Betreutes Einzelwohnen ist ein ambulant begleitetes Angebot zur Unterstützung im Alltag und Verbesserung der Lebensqualität.

Betreutes Einzelwohnen findet in erster Linie in Ihrem häuslichen Umfeld statt. Sie bestimmen mit, welche Hilfen Sie von uns in Anspruch nehmen wollen, um die von Ihnen angestrebte Lebensweise zu verwirklichen.

Wer kommt zu uns?

Frauen und Männer ab 21 Jahren, die an einer psychischen Erkrankung leiden oder davon bedroht sind.

Was sind die Voraussetzungen?

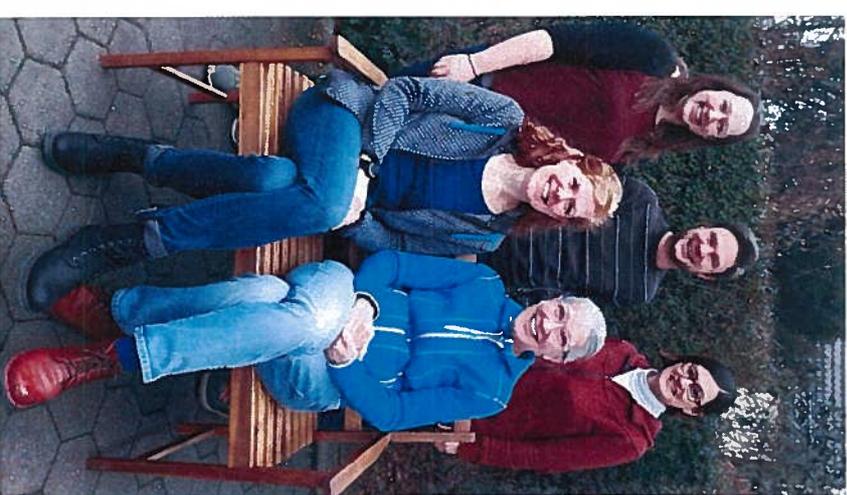
- Sie bewerben sich schriftlich mit unserem Bewerberbogen.
- Sie wohnen alleine, mit Ihrem Kind/Ihren Kindern, Ihrem Partner oder Ihren Eltern in einer Wohnung.
- Sie legen uns ein Attest von Ihrem Neurologen/Psychiater vor.
- Sie sind motiviert und wollen regelmäßige Treffen mit einer festen Bezugsperson.

Was ist unser Ziel?

- Wir unterstützen Sie bei einer selbständigen Lebensführung.
- Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach Möglichkeiten, Ihren Alltag wieder abwechslungsreicher zu gestalten.
- Wir unterstützen Sie beim Knüpfen von neuen Kontakten durch Gruppenangebote.
- Wir entdecken mit Ihnen gemeinsam Ihre Fähigkeiten und Stärken.
- Wir unterstützen Sie in schwierigen Situationen und helfen Ihnen bei der Bewältigung von Krisen.
- Wir unterstützen Sie bei alltäglichen Angelegenheiten z. B.:
 - der Regelung von Behördenangelegenheiten
 - dem wirtschaftlichen Umgang mit Geld

Unser Angebot:

- wöchentlicher Kontakt
- Freizeitangebote (z.B. Gruppenaktivitäten)
- Unterstützung bei Einkäufen und der Haushaltsführung
- Kontakt bei stationärem Aufenthalt
- Beratungsgespräche
- telefonische Kontakte
- Kontaktpflege zu Ärzten und Kliniken



Wir unterstützen Sie je nach Bedarf in unterschiedlicher Betreuungsintensität.

Wir sind ein Team von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die Ihnen als Bezugsperson zur Seite stehen.